



# NEUE PERSPEKTIVEN

Weiterbildung zum / zur Industriemeister/-in

## INHALT

Seite

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil: Industriemeister/-in .....	2
Ausbildung der Ausbilder/-innen (nach AEVO) .....	3
Industriemeister/-in Fachrichtung Chemie „Kompakt“ .....	4
Industriemeister/-in Fachrichtung Elektrotechnik (IHK) .....	5
Kraftwerksmeister/-in Fachrichtung Produktion (IHK) .....	6
Gepprüfte/r Logistikmeister/-in (IHK) .....	7
Industriemeister/-in Fachrichtung Elektrotechnik (IHK) .....	8
Industriemeister/-in Fachrichtung Mechatronik (IHK) .....	9
Industriemeister/-in Fachrichtung Metall (IHK) .....	10
Industriemeister/-in Fachrichtung Chemie (IHK) .....	11

## FIT FÜR DIE ZUKUNFT

**Rhein-Erft Akademie GmbH**  
Chemiepark Knapsack  
Industriestraße 149  
Werksteil Hürth  
50354 Hürth

**Weiterbildungszentrum  
Hürth-Hermülheim**  
Hans-Böckler-Strasse 19  
50354 Hürth

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)

Neue Perspektiven durch qualifizierte Weiterbildung



WEITERBILDUNG

## KURZ UND KNAPP

### Ihre Vorteile:

- die Rhein-Erft Akademie als kompetenter Bildungspartner an Ihrer Seite, anerkannt als Bildungseinrichtung der Arbeitnehmer Weiterbildung (AWbG)
- zielführendes Konzept, vermittelt von kompetenten Dozenten mit praktischer und wissenschaftlicher Erfahrung
- Entdecken Ihrer neuen beruflichen Chancen
- Freude am Unterricht durch gemeinsames Lernen
- hohe Motivation – hohe Abschlussquote
- optimaler Standort, direkte Nähe zu Standortunternehmen
- digitale Lernangebote und Nutzung von Lernplattformen

**Industriemeister\* IHK nehmen nach wie vor eine Schlüsselstellung in Unternehmen ein. Personaler schätzen die Kombination aus praktischer Erfahrung und Weiterbildung. Mit unseren teilnehmer- und zukunftsorientierten Aufstiegsfortbildungen zum Industriemeister IHK erwerben Sie das perfekte Profil.**

Fachspezifische Kenntnisse werden erweitert, fächerübergreifendes Wissen vertieft, so dass Sie bestens vorbereitet sind, Verantwortung zu übernehmen und komplexe technische Lösungen zu entwickeln. Sichern Sie sich eine höhere Position in der modernen Arbeitswelt.

## WEITERBILDUNG WIRD GEFÖRDERT

- Aufstiegs-BAföG: bis zu 64% der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren
- Bildungsscheck: bis zu 500 EUR
- Weiterbildungsstipendium (IHK): bis zu 7.200 EUR

## INDUSTRIEMEISTER IM ÜBERBLICK

- **Industriemeister/-in Fachrichtung Chemie (IHK)**  
Fundierte Theorie und Praxis für die Chemieindustrie
- **Industriemeister/-in Fachrichtung Chemie „Kompakt“**  
Zeitsparend und effizient zum Abschluss
- **Industriemeister/-in Fachrichtung Elektrotechnik (IHK)**  
Spezialist/-in für elektronische und elektrotechnische Arbeitsbereiche
- **Kraftwerksmeister/-in Fachrichtung Produktion (IHK)**  
Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb
- **Geprüfte/r Logistikmeister/in (IHK)**  
Logistische Prozesse planen, steuern, überwachen
- **Industriemeister/-in Fachrichtung Mechatronik (IHK)**  
Der technischer Allrounder
- **Industriemeister/-in Fachrichtung Metall (IHK)**  
Technisches Know-how trifft Führungskompetenz

## AUSBILDEREIGNUNGSPRÜFUNG (AEVO)

Für alle Weiterbildungen zum Industriemeister ist der erfolgreiche Abschluss einer Ausbildereignungsprüfung (AEVO) erforderlich, das heißt berufs- und arbeitspädagogische Kompetenzen, die Sie als Verantwortlicher für die Auszubildenden beherrschen müssen. Inhalte sind Grundlagen der Berufsbildung, Planung und Durchführung der Ausbildung, Betreuung der Auszubildenden bis zum Abschluss sowie Rechtsgrundlagen. Nach 80 Unterrichtsstunden und einer Unterweisungsprobe sind Sie bereit, andere auszubilden.

## KONTAKT

**Christina Stille**

**Produktmanagerin**

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)

Ausbilder/-in als Wegbegleiter/-in



WEITERBILDUNG

## KURZ UND KNAPP

### Zielgruppe:

- Teilnehmer\* in Meisterkursen
- Angestellte oder Selbstständige, die ausbilden möchten
- Referenten und andere Interessierte, die eine pädagogische Zusatzqualifikation erwerben möchten
- Ausbildungsverantwortliche

### Zeitmodelle:

- kompakt (in 8 Tagen) oder
- berufsbegleitend (2x wöchentlich abends) oder
- samstags

### Seminarstandorte:

Hürth und Wesseling

### Zulassungs-

### voraussetzungen:

- fachliche Eignung (Abschluss eines anerkannten Ausbildungsberufs nach dem BBiG)
- persönliche Eignung

**Sie wollen Ihre und die Zukunft anderer mitgestalten? Stärken Sie Ihren Stellenwert und legen Sie den Grundstein für Ihre Weiterbildung. Unternehmen legen Wert auf einheitliche Qualifikationen zum Nachweis berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse, um ein anerkanntes Gütesiegel durch das Personal und somit für das ganze Unternehmen zu tragen.**

## KUNDIGER ANSPRECHPARTNER

Als Ausbilder sind Sie mehr als ein Anweiser. Sie tragen zur betrieblichen Personalentwicklung bei, indem Sie sich der Nachwuchskräfte annehmen. Sie sind verantwortlich dafür, dass junge Menschen wichtige Qualifikationen erlernen, motiviert bleiben und zu vollwertigen Arbeitnehmern heranwachsen, die ein berufliches Ziel vor Augen haben.

## DIE WEITERBILDUNG

Die Ausbildung der Ausbilder (auch AdA) eignet sich für alle Berufserfahrenen, die als Ausbilder theoretisches Know-how und praktisches Wissen an Auszubildende weitergeben möchten. Wenn Sie bereits eine Berufsausbildung im technischen, kaufmännischen oder dienstleistenden Bereich abgeschlossen haben und über pädagogisches Talent verfügen, sind Sie hier genau richtig.

Sie erwerben umfassende berufs- und arbeitspädagogische Fertigkeiten, erweitern Ihr pädagogisches Gespür und erhalten somit Kenntnisse und Fähigkeiten, die als Ausbilder benötigt werden. Schrittweise werden Sie gezielt auf die Prüfung vorbereitet und mit den erforderlichen Inhalten der Ausbilder-Eignungsverordnung vertraut gemacht. So erwerben Sie eine wertvolle Qualifikation, die es Ihnen ermöglicht, mehr Verantwortung im Unternehmen zu übernehmen und Ihr persönliches Profil zu schärfen.

## IHR NUTZEN

- Erfahrene, qualifizierte Dozenten begleiten Sie bis zum Bestehen ihrer Prüfung.
- Kleine Gruppen und persönliche Atmosphäre bieten optimale Voraussetzungen für erfolgreiches Lernen.
- Bildungsurlaub und Fördermöglichkeiten
- Maximaler Lernerfolg durch theoretische und praktische Prüfungssimulationen

## KONTAKT

**Christina Stille**

**Produktmanagerin**

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)

Fundierte Theorie und Praxis für die Chemieindustrie



WEITERBILDUNG

### KURZ UND KNAPP

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter* aus der chemischen Produktion, Schichtführer und Stellvertreter
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 35 Monaten
<b>Beginn:</b>	November
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth und Wesseling
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Fachrichtung Chemie oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 1 Jahr Berufspraxis im Bereich Chemie oder</li> <li>· 4 Jahre Berufspraxis in einem industriellen Chemieberuf</li> </ul>

**In der Zukunft sehen Sie sich als Manager für chemische Produktions- und Betriebsabläufe? Mit der Weiterbildung zum Industriemeister Chemie steht Ihrem Aufstieg in eine steuernde und leitende Position nichts mehr im Weg.**

**Wir geben Ihnen das nötige Know-How an die Hand und bieten Ihnen attraktive berufliche Zukunftsperspektiven.**

### ALLES IM BLICK

Als Industriemeister Chemie ist die Entwicklung und Herstellung chemischer Produkte Ihr Geschäft. Sie bestimmen den Bedarf an Betriebsmitteln, überwachen die Qualität der Erzeugnisse, übernehmen Personalverantwortung und betreuen die Auszubildenden. Somit stellen Sie das Bindeglied zwischen Management und Beschäftigten dar.

### DIE WEITERBILDUNG

Mit dieser zukunftsorientierten Aufstiegsfortbildung werden Sie optimal auf die IHK-Meisterprüfung vorbereitet.

- Fachspezifische Kenntnisse werden erweitert, fächerübergreifendes Wissen vertieft, so dass Sie bestens vorbereitet sind, Verantwortung zu übernehmen, federführend Produktionsprozesse und Betriebsabläufe zu steuern und komplexe technische Lösungen zu entwickeln. Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbildereignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben.
- Zu den Basisqualifikationen gehören Themen wie betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln und auch solche Themen wie die Zusammenarbeit im Betrieb, die Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung.
- Hinzu kommt eine Vielzahl von handlungsspezifischen Qualifikationen, welche Themen wie Verfahrens- und Anlagentechnik, betriebliches Kostenwesen, Qualitätsmanagement sowie Spezialisierungsbereiche, z.B. Synthesplanung und Technologie, behandeln. Auch personalpolitisches Wissen ist ein wichtiger Bestandteil der vermittelten Inhalte.
- Gelernt wird jeweils an zwei Abenden in der Woche.

### KONTAKT

**Christina Stille**

**Produktmanagerin**

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)



Zeitsparend und effizient zum Abschluss



WEITERBILDUNG

## KURZ UND KNAPP

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter* aus der chemischen Produktion, Schichtführer und Stellvertreter
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1,5 Jahre immer samstags
<b>Beginn:</b>	April
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf der Fachrichtung Chemie oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 1 Jahr Berufspraxis im Bereich Chemie oder</li> <li>· mind. 4 Jahre einschlägige Berufspraxis</li> </ul>

**Weiterbilden, Karriere machen, aber bitte vereinbar mit Berufsalltag und Privatleben? Die Aufstiegsfortbildung Industriemeister Fachrichtung Chemie „Kompakt“ ermöglicht es Ihnen, in kürzester Zeit im Wochenendunterricht zum Experten für chemische Produktions- und Betriebsabläufe zu werden.**

## ALLES IM BLICK

Als Industriemeister Chemie organisieren und koordinieren Sie eine Abteilung oder einen Produktionsabschnitt. Die Entwicklung und Herstellung chemischer Produkte ist Ihr Geschäft. Sie bestimmen den Bedarf an Betriebsmitteln, überwachen die Qualität der Erzeugnisse, übernehmen Personalverantwortung, betreuen die Auszubildenden und legen Einsatzpläne fest.

## DIE WEITERBILDUNG

Das Zeitmodell ist anspruchsvoll, die Wissensvermittlung komprimiert und effizient. Das Ziel steht fest: ein erfolgreicher Abschluss.

- In diesem Kompaktkurs werden Sie durch fachspezifische Kenntnisse und fächerübergreifendes Wissen befähigt, Verantwortung zu übernehmen und komplexe technische Lösungen zu entwickeln. Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbildereignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben.
- Die Basisqualifikation vermittelt neben rechtsbewußtem und betriebswirtschaftlichem Handeln auch personalpolitisches Wissen.
- In der handlungsspezifischen Qualifikation werden Themen wie Verfahrens- und Anlagentechnik, betriebliches Kostenwesen, Qualitätsmanagement und Spezialisierungsbereiche behandelt.

## IHRE VORTEILE

- Ihr Karriereziel in greifbarer Nähe
- Überschaubarer Zeitaufwand
- Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Weiterbildung

## KONTAKT

**Christina Stille**

**Produktmanagerin**

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)

Spezialist/-in für elektronische und elektrotechnische Arbeitsbereiche



WEITERBILDUNG

### KURZ UND KNAPP

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter* aus der Fachrichtung Elektrotechnik oder aus einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 34 Monaten (zzgl. AEVO)
<b>Beginn:</b>	September
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf, den Elektrotechnikberufen zuzuordnen, oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mind. 6 Monate Berufspraxis oder</li> <li>· mind. 4 Jahre einschlägige Berufspraxis</li> </ul>

**Zunehmende Nutzung der Elektronik und der Mikroelektronik in Betrieben jeglicher Art und Größe! Steigende Anforderungen an das Personal. Nutzen Sie Ihre Chance, als Industriemeister Elektrotechnik in industriellen Gewerbebetrieben und Betrieben der Elektrobranche, der Energieversorgung und Unternehmen des Maschinen-, Werkzeug- oder Fahrzeugbaus Fuß zu fassen. Werden Sie Mittler zwischen den Bereichen Entwicklung, Geschäftsleitung und Produktion.**

### „MANAGER“ UND TECHNIKER

Als Industriemeister Elektrotechnik arbeiten Sie in zentraler Position im Betrieb mit Ingenieuren und Kaufleuten zusammen, um nach deren Vorgaben die Produktion anzuleiten.

Dabei liegt der Fokus in der personellen, technischen und betriebswirtschaftlichen Lösung von Führungsaufgaben zur Erhaltung von Flexibilität und Dynamik Ihres Unternehmens.

### DIE WEITERBILDUNG

Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbildeignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben. Ratsam ist außerdem ein Vorkurs für diese Weiterbildung, um Ihre Kenntnisse in Arbeitsmethodik, Mathematik, Physik, Chemie und technischer Kommunikation aufzufrischen.

- Zu der grundlegenden Basisqualifikation zählt die Wissensvermittlung über betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln, die Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung sowie die Zusammenarbeit im Betrieb und die Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten.
- Ob Betriebs-, Automatisierungs- und Informationstechnik, ob betriebliches Kostenwesen, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz oder personalpolitisches Wissen, in den handlungsspezifischen Qualifikationen werden Sie speziell auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.
- Die Kurse finden zweimal wöchentlich und teilweise samstags statt.

### KONTAKT

**Christina Stille**

**Produktmanagerin**

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)

Für einen sicheren und störungsfreien Betrieb



WEITERBILDUNG

## KURZ UND KNAPP

<b>Zielgruppe:</b>	Kraftwerksmitarbeiter* und Mitarbeiter aus den Fachrichtungen Metall- und Elektrotechnik
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 35 Monaten
<b>Beginn:</b>	November
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Metall- oder Elektroberufen zugeordnet werden kann, plus 1-jährige Berufspraxis oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 2 Jahre Berufspraxis oder</li> <li>· mind. 5 Jahre einschlägige Berufspraxis</li> </ul>

**Stellen Sie sich dem Wandel! Innovative Technologien erfordern höhere Mitarbeiterqualifikationen. Die Energiebranche unterliegt einem Wandel und dieser hat Auswirkung auf die Produktionsstätten. Mit einer Weiterbildung zum Kraftwerksmeister kann die Zukunft kommen.**

## VOLLE KRAFT VORAUSS

Im Kraftwerk, z.B. Elektrizitäts-, Biomasse-, Müllheizkraftwerk usw., kontrolliert der Kraftwerksmeister überwiegend von der Leitwarte über Monitore und elektronisch gesteuerte Messgeräte den Betriebsablauf. Werden die Vorschriften eingehalten? Ist der bestimmungsgemäße Betrieb sichergestellt? Mit Verantwortung und Führungskompetenz ist der Kraftwerksmeister der Fachmann, der dies gewährleisten muss.

## DIE WEITERBILDUNG

Kompetentes Handeln entwickelt sich aus der sinnvollen Verknüpfung von Theorie und Praxis. Die Weiterbildung zum Kraftwerksmeister (IHK) durchläuft drei Stufen. Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbil- dereignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben.

- Wer die Position im mittleren Führungsbereich ausfüllen möchte, muss auch fachrichtungsübergreifende Qualifikationen besitzen. Themenbereiche wie rechtsbewusstes und kostenbewusstes Handeln, Zusammenarbeit im Betrieb und Methoden der Information, Kommunikation und Planung bereiten Sie auf die neue Aufgabe vor.
- Kurse, in denen Basiswissen aus Mathematik, Physik und Chemie sowie die Grundlagen des elektronischen Regelwerks vermittelt werden, legen das fachrichtungsspezifische Fundament für Ihren Erfolg im Arbeitsleben.
- Die letzte Stufe beinhaltet die handlungsspezifischen Qualifikationen, in deren Fokus Kraftwerkssysteme, Elektro- und Leittechnik sowie Organisation und Personalführung stehen.
- Gelernt wird jeweils an zwei Abenden in der Woche.

## KONTAKT

**Christina Stille**

**Produktmanagerin**

Fon: +49 (0)2233/48-69 19

Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)

[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)



Logistische Prozesse planen, steuern, überwachen

**WEITERBILDUNG****KURZ UND KNAPP**

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter* aus Logistikunternehmen und aus Unternehmen mit Logistikbetrieb
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 35 Monaten (zzgl. AEVO)
<b>Beginn:</b>	September
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich Logistik oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 1 Jahr Berufspraxis oder</li> <li>· mind. 4 Jahre einschlägige Berufspraxis</li> </ul>

**Organisationstalent gesucht. Als Logistikmeister übernehmen Sie komplexe organisatorische und planerische Aufgaben. Die Logistikbranche boomt und Innovationen durch neue Technologien und Arbeitsabläufe verlangen nach Mitarbeitern, die mit den Veränderungen Schritt halten und den Überblick nicht verlieren.**

**SPEZIALIST FÜR WARENFLÜSSE**

Nur ein optimaler Material- und Informationsfluss garantiert hohe Lieferbereitschaft und eine kundenorientierte, termingerechte Auftragsbearbeitung eines Unternehmens.

Mit analytischer und kaufmännischer Denkweise sind Sie Herr über alle logistischen Prozesse, also die gesamte Abwicklung von Warenaus- und -eingang, Lagerung, Kommissionierung und Transport. Mitarbeiterführung und Ausbildung gehören ebenfalls zum Berufsbild des geprüften Logistikmeisters.

**DIE WEITERBILDUNG**

In dieser Aufstiegsfortbildung werden Sie auf die Rolle vorbereitet, planend, steuernd und überwachend tätig zu sein, kompetent Arbeitsprozesse zu optimieren sowie den Warenfluss vom Wareneingang bis zum Warenausgang zu koordinieren. Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbildereignungsprüfung (AEVO) absolvieren.

- Die Themen betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln, Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb und Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten zählen zu den Basisqualifikationen.
- Handlungsspezifische Qualifikationen erwerben Sie zusätzlich in den Bereichen Logistikprozesse und -konzepte, Leistungserstellung, Prozessorientierung, betriebliches Kostenwesen, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie Qualitätsmanagement und Personalentwicklung.
- Der Kurs findet an zwei Abenden in der Woche statt und teilweise samstags.

**KONTAKT**

**Christina Stille**  
**Produktmanagerin**  
 Fon: +49 (0)2233/48-69 19  
 Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)  
[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)



Der technische Allrounder



WEITERBILDUNG

### KURZ UND KNAPP

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter* aus der Fachrichtung Elektrotechnik oder aus einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 34 Monaten (zzgl. AEVO)
<b>Beginn:</b>	September
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich Mechatronik, Elektronik, Metallverarbeitung, Informatik, Automobilindustrie oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und 6 Monate einschlägige Berufspraxis oder</li> <li>· mind. 4 Jahre einschlägige Berufspraxis</li> </ul>

**Lust auf Vorsprung durch Qualifizierung und Aufgaben mit Spannung? Begeistert davon, technisches Know-how anzuwenden und betriebswirtschaftlich zu denken? Als Mittler zwischen Belegschaft und Management nehmen Sie eine Schlüsselposition im Unternehmen ein.**

### DAMIT'S IM UNTERNEHMEN LÄUFT

Ein Industriemeister Mechatronik übernimmt Aufgaben im mittleren Management oder auf Ausbildungsebene. Planung, Optimierung und Verwaltung von Herstellungsprozessen zählen neben der Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter zu seinen hauptsächlichen Aufgaben. In der Position stehen Sie an der Schnittstelle von Mechanik, Elektrik und Informatik.

### DIE WEITERBILDUNG

Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie eine Ausbildeignungsprüfung (AEVO) abgelegt haben. Ratsam ist außerdem ein Vorkurs für diese Weiterbildung, um Ihre Kenntnisse in Arbeitsmethodik, Mathematik, Physik, Chemie und technischer Kommunikation aufzufrischen.

- In der Basisqualifikation stehen neben Themen wie betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln auch Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung, Zusammenarbeit im Betrieb und Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten auf dem Lehrplan.
- Um sich als Industriemeister Mechatronik bestens auf die kommenden Aufgaben vorzubereiten, erwerben Sie darüber hinaus handlungsspezifische Qualifikationen. Technologische Kenntnisse, z.B. in Systemintegration und technischer Applikation, aber auch organisatorisches Wissen zum betrieblichen Kostenwesen, zu Steuerungs- und Kommunikationssystemen sowie Arbeits- und Umweltschutz machen Sie kompetent für den Arbeitsmarkt.
- Der Kurs findet wöchentlich an zwei Abenden und teilweise am Samstag statt.

### KONTAKT

**Christina Stille**  
**Produktmanagerin**  
 Fon: +49 (0)2233/48-69 19  
 Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)  
[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)

Technisches Know-how trifft Führungskompetenz



WEITERBILDUNG

### KURZ UND KNAPP

<b>Zielgruppe:</b>	Mitarbeiter* aus der Fachrichtung Metall oder einem anderen gewerblich-technischen oder handwerklichen Ausbildungsberuf
<b>Zeitmodell:</b>	Berufsbegleitend
<b>Umfang und Dauer:</b>	ca. 1.000 Unterrichtsstunden in 34 Monaten (zzgl. AEVO)
<b>Beginn:</b>	September
<b>Seminarstandorte:</b>	Hürth
<b>Zulassungsvoraussetzungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf im Bereich Metall oder</li> <li>· Abschluss in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und mind. 2 Jahre einschlägige Berufserfahrung oder</li> <li>· mind. 4 Jahre einschlägige Berufspraxis</li> </ul>

**In der Metallindustrie sind Sie zu Hause und entschlossen, von der Weiterbildung vom Facharbeiter zum Industriemeister zu profitieren: mehr Verantwortung, mehr Gehalt und nicht zuletzt beruflicher Aufstieg. Nach der Qualifizierung werden Sie Aufgaben in Personalführung und -entwicklung sowie der Optimierung der Technik übernehmen. Sie werden eine Position als Ausbilder, Gruppen- oder Abteilungsleiter innehaben.**

### FACHLEUTE IN DER METALLINDUSTRIE

Umfangreiches technisches Wissen kombiniert mit Kompetenz in Betriebswirtschaft machen Sie zur Bestbesetzung für die Steuerung und Überwachung von Arbeitsprozessen, die Einhaltung der Produktionsvorgaben und die Qualitätskontrolle.

### DIE WEITERBILDUNG

Um die Meisterprüfung ablegen zu können, müssen Sie die Ausbildeignung (AEVO) vorweisen. Ratsam ist grundsätzlich ein Vorkurs für diese Weiterbildung. Innerhalb von 80 Unterrichtsstunden werden dabei technische Mathematik, Physik, Chemie und technische Kommunikation aufgefrischt.

- Zu der grundlegenden Basisqualifikation zählt die Wissensvermittlung über betriebswirtschaftliches und rechtsbewusstes Handeln, die Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung sowie die Zusammenarbeit im Betrieb und die Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten.
- Ob Betriebs- und Montagetechnik oder Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme, ob betriebliches Kostenwesen, Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz oder personalpolitisches Wissen, in den handlungsspezifischen Qualifikationen werden Sie vertiefend auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.
- Der Unterricht findet in zwei wöchentlichen Abendkursen und gelegentlich samstags statt.

### KONTAKT

**Christina Stille**  
**Produktmanagerin**  
 Fon: +49 (0)2233/48-69 19  
 Mail: [weiterbildung@rhein-erft-akademie.de](mailto:weiterbildung@rhein-erft-akademie.de)  
[www.rhein-erft-akademie.de](http://www.rhein-erft-akademie.de)